

GRADUIERTENAKADEMIE

Fördern junger Wissenschaft!

www.graduiertenakademie.uni-heidelberg.de

SEMINAR-
PROGRAMM

Seminarprogramm 2009

Zusatzqualifikationen für Doktorandinnen
und Doktoranden

Kurssprache: Deutsch

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
GRADUIERTENAKADEMIE



SEMINARPROGRAMM ZUSATZQUALIFIKATIONEN Für Doktorandinnen und Doktoranden

Die Graduiertenakademie bietet für alle Doktorandinnen und Doktoranden ein Seminarprogramm zum Erwerb von berufsrelevanten Zusatzqualifikationen an. Die Seminare sind speziell auf die Bedürfnisse von NachwuchswissenschaftlerInnen zugeschnitten und richten sich an Promovierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Hintergründen.

Grundlagen des Projektmanagements behandelt der Basiskurs „Strategien für eine erfolgreiche Promotion“ für Promovierende aller Fachrichtungen.

Ein breites Spektrum an weiteren Kursen vermittelt Fähigkeiten für die Anfertigung der Dissertation und anderer wissenschaftlicher Arbeiten.

NEU

GEBÜHREN ERSTATTUNGSFÄHIG!

Promovierende der Universität Heidelberg erhalten die Teilnahmegebühren zurückerstattet.

Details und Anmeldung unter:

www.graduiertenakademie.uni-heidelberg.de

Menüpunkt: *Workshops & Training*

WISSENSCHAFTSSPRACHE DEUTSCH

Für internationale Promovierende

Der Kurs „Wissenschaftssprache Deutsch für Promovierende“ führt anhand von Texten aus den Fachbereichen der TeilnehmerInnen in die Grundlagen des Deutschen für Studium und wissenschaftliches Arbeiten ein. Er bietet praktische Übungen zu diesen Themen: Fachwortschatz der deutschen Wissenschaftssprache, stilistische Kennzeichen des Wissenschaftsdeutschen, Aufbau schriftlicher Texte (Hausarbeiten, Klausuren) und mündlicher Präsentationen (Referat, freier Vortrag, PowerPoint-Präsentation). Der Kurs soll den TeilnehmernInnen helfen, sich sprachlich sicher und erfolgreich an der Universität zu bewegen.

Veranstaltungsort

Max-Weber-Haus,
Ziegelhäuser Landstraße 17,
Raum 005, Erdgeschoss

Termine

07.05.2009 – 09.07.2009
Immer donnerstags von 16:30 bis 19:45 Uhr

Dozentin

Thomas Knefeli
Internationales Studienzentrum (ISZ)

Zielgruppe

Internationale Doktorandinnen und Doktoranden
aller Fachrichtungen

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Gebühr

95 €

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN Für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen

Wissenschaftliches Schreiben ist eine Schlüsselkompetenz für alle akademischen Berufe: Arbeits- und Forschungsergebnisse werden schriftlich formuliert, Forschungsanträge sind zu schreiben, Berichte und Veröffentlichungen zu verfassen. Im Unterschied zum literarischen Schreiben sollen diese Texte informativ, präzise formuliert und gut strukturiert sein.

In dem 2-tägigen Kurs werden vor allem die folgenden Themen bearbeitet:

- » Erkennen eigener Stärken und Klären des persönlichen Lernbedarfs beim Wissenschaftlichen Schreiben
- » Aufmerksamkeit für den Schreibprozess, Verbesserung des Schreibflusses, Hinweise zur besseren Strukturierung
- » Überarbeitung von eigenen Textentwürfen aufgrund von Peer-Reviews
- » Kennzeichen eines akademischen Schreibstils

Veranstaltungsort

Seminarraum der Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Termine

Montag, 08.06.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag, 09.06.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozentin

Sita Schanne

ZSW, Abteilung Schlüsselkompetenzen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aus den
Geistes- und Sozialwissenschaften

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Gebühr

95 €

STIMME UND SPRECHAUSDRUCK

Wichtige Mittel erfolgreicher rhetorischer Kommunikation

Führungsaufgaben erfordern u.a. den erfolgreichen Einsatz unterschiedlicher zielgerichteter mündlicher Kommunikationsstrategien und die differenzierte Präsentation von Kommunikationsinhalten.

Dieser Einführungskurs will Sicherheit im Vortragen (vor anderen) und Miteinandersprechen (mit anderen) durch den Einsatz von Sprache, Stimme, Sprechausdrucksmitteln und Körpersprache fördern. Die TeilnehmerInnen können in verschiedenen Situationen, Rollen und Interaktionen die Formen und Ausdrucksmöglichkeiten rhetorischer Kommunikation ausprobieren und deren situative Angemessenheit und Wirkung reflektieren. Sie sollen ihre individuellen Verhaltensmuster kennen, situativ einsetzen und eventuell auch verändern lernen:

- » Im sprachlichen Verhalten (Satzmuster: Kurzsätze, Schachtelsätze, Modalwörter, Floskeln u.a.)
- » Im Sprechausdrucksverhalten (Stimme, Sprechmelodie, Klangfarben, Betonung, Sprechgeschwindigkeit und Pausen, Artikulation, „Sprechmarotten“ u.a.)
- » Im nichtsprachlichen Verhalten (Mimik, Blickkontakt, Gestik, Körperhaltung u.a.)

Veranstaltungsort

Zentrales Sprachlabor,
Plöck 79–81, Raum 120

Termin

Samstag, 20.06.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozent

Klaus Knobloch
Zentrales Sprachlabor, Abteilung Sprecherziehung

Teilnehmerzahl

max. 8 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

65 €

STRATEGIEN FÜR EINE ERFOLGREICHE PROMOTION

Projektmanagement – Soziale Kompetenz

– Zeitmanagement

In dem 2,5-tägigen Kurs wird die Dissertation als ein persönliches Projekt betrachtet, das durch den Einsatz entsprechender Strategien effizient gestaltet werden kann. Im Zentrum des Kurses stehen die folgenden Aspekte:

- » Die einzelnen Phasen eines Projektes und ihre zentralen Aufgaben: Situationsanalyse, Zieldefinition, Projektstruktur- und Projektablaufplan
- » Anwendung der Projektphasen auf das eigene Promotionsvorhaben
- » Work-Life-Balance: Für welche Ziele will ich meine Zeit einsetzen?
- » Wochenplanung und Priorisieren: Wie verteile ich meine Aktivitäten und vermeide Zeitdruck?
- » Persönliches Stärken- und Schwächenprofil fachübergreifender Kompetenzen: Welchen Lernbedarf stelle ich fest und wie kann ich mich gezielt weiterentwickeln?
- » Wirkungsvoll mit dem Betreuer kommunizieren: Wie plane und führe ich zielorientierte Gespräche?

Veranstaltungsort

Seminarraum der Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Termine

Dienstag, 23.06.2009, 14:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch, 24.06.2009, 09:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag, 30.06.2009, 09:30 bis 17:30 Uhr

Dozent

Dietmar Chur

ZSW, Abteilung Schlüsselkompetenzen

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

95 €

GRAFISCHE DARSTELLUNG VON FORSCHUNGS- ERGEBNISSEN

Für NaturwissenschaftlerInnen

Nach erfolgreicher Durchführung von Forschungsarbeiten ergibt sich oft die Frage, wie die erhaltenen Ergebnisse adäquat kommuniziert werden können. Hierzu ist eine übersichtliche grafische Darstellung von besonderer Wichtigkeit. Dies gilt gleichermaßen für die Dissertation sowie für Vorträge und Publikationen in Zeitschriften. In diesem Kurs wird unter anderem auf die Verwendung von Programmen zur Erstellung von Grafiken (CorelDRAW, Excel) eingegangen. Hierbei werden Grundlagen besonders für CorelDRAW vermittelt. Außerdem wird besprochen, wie Grafiken und Grafen dargestellt werden können, so dass sie sowohl übersichtlich sind als auch die gewünschten Informationen wiedergeben. Natürlich bietet der Kurs auch Gelegenheit, geeignete Darstellungsformen von Daten, die durch die Kursteilnehmer bereitgestellt werden, zu entwickeln.

Veranstaltungsort

CIP-Pool der Fakultät für Chemie am
Organisch-Chemischen Institut,
Im Neuenheimer Feld 270, Raum 130

Termin

Donnerstag, 25.06.2009, 14:00 bis 18:00 Uhr

Dozent

Dr. Jens-Peter Knemeyer
DKFZ

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aus den
Natur- und Lebenswissenschaften

Gebühr

35 €

EINWERBEN VON DRITTMITTELN NACH DER PROMOTION Für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen

Ausblick auf die Forschungstätigkeit nach der Promotion: Wie kann ich Forschungsvorhaben der Geistes- und Sozialwissenschaften, die sich an die Promotion anschließen, finanzieren?

Der Heidelberg Research Service wird in diesem Vortrag Programme von verschiedenen Drittmittelgebern vorstellen, die Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften finanzieren: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Europäische Union und das 7. Forschungsrahmenprogramm sowie Stiftungen und Ministerien wie das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Des Weiteren werden Tipps und Tricks zur Antragstellung vermittelt. Abschließend werden die Serviceangebote des Forschungsdezernats und des Heidelberg Research Service vorgestellt sowie Hinweise auf weitere Informationsangebote von Fördereinrichtungen gegeben.

Veranstaltungsort

Neue Universität, Universitätsplatz, Hörsaal 03

Termin

Mittwoch, 01.07.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr

Dozent

Dr. Gunter Friedrich
Research Service der Universität Heidelberg

Teilnehmerzahl

max. 25 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aus den Geistes- und Sozialwissenschaften im Endstadium der Promotion

Gebühr

keine

KARRIERE-COACHING

Eigene Stärken benennen und Ziele finden

Die Doktoranden- und Doktorandinnenzeit ist (fast) vorüber – und was jetzt? Welche Wünsche habe ich für meinen beruflichen und privaten Weg? Können aus meinen Wünschen realistische Ziele werden?

Dieses Seminar bietet Raum für diese und weitere Fragen und will Antworten darauf entwickeln. Mit Übungen aus dem Coaching und der Gestalttherapie werden die eigenen Stärken und Ressourcen herausgearbeitet, um dadurch eine fundierte Standortbestimmung zu erwerben. Mit Hilfe der Gruppe wird die Selbstwahrnehmung durch die Außenwahrnehmung ergänzt und überprüft. So wird es möglich, in vertrauensvoller Arbeitsatmosphäre die eigenen Ziele zu reflektieren und erste konkrete Schritte zu planen, um auf das eigene Ziel zuzugehen.

Veranstaltungsort

Anglistisches Seminar,
Kettengasse 12, Raum 108

Termin

Samstag, 04.07.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozentin

Wiebke Schierding
.I.S.I.B. Köln

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

65 €

Weitere Informationen zum Kursprogramm der
Graduiertenakademie und zur Anmeldung finden
Sie unter:

www.graduiertenakademie.uni-heidelberg.de